Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Dezember 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 65

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 19.12.46, 10.00 Uhr: Assistenz in Sankt Anton zum Hochamt *[Über der Zeile: „*in altslawischer Sprache*“]* von Administrator Wojakowski zum 350 Jahr Jubiläum der Vereinigung der ukrainischen Kirche mit Rom, und am Schluß Erteilung des Sacramentalen Segens nach lateinischem Ritus.

Monsignore Götzel mit beiden Oratorianern von Leipzig, zur Zeit Kaplan Neubiberg und Ottobrunn, Dr. Tillmann und Kaplan Scheibmaier: 1) Über den Entwurf zum neuen Einheits-Katechismus, von der Bayerischen Bischofs konferenz nicht genehmigt und auch in Fulda Bedenken. Solzbacher, Köln, soll zum Ausschuß beigezogen werden. Wir müssen inzwischen den alten Einheits-Katechismus neu drucken lassen. Was tun? Nicht aufhören, sondern die Herren zusammenrufen und beraten, es muß auf eine Einigung hinausgehen. 2) Ob in München ein Oratorium? Wir wollten hier eine vita communis. Baronin Cramer-Klett. Darüber wird Dr. Höck mit mir sprechen.

16.00 Uhr Nurse Major Reiners mit Frau Oberin und Schwester Arona von Schwabing zum Café. Wir schreiben Karte an Colonel Abram. Sie ist seit 1933 im Heeresdienst. Viele Orden. Am Schluß den Segen.

Zehner bringt Weihnachten Likör und Zigarren. Erhält kleine Sachen, Vitamin ... Über Wahl zum Ministerpräsidenten. Dr. Müller, der drei Stunden von sich redet, gewählter Mensch. Oder Pfeiffer. Zuletzt dieser.